

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VIII/2/84

24.8.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet in der Zeit vom 6.8. - 12.8.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 32. Woche des Jahres 1950 (6.-12.8.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der neuerkrankten Personen ist im Vergleich zur Vorwoche etwas angestiegen, liegt aber noch unter dem Stand der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Scharlach: Im Bundesgebiet ist ein starker Anstieg festzustellen, und zwar wird in dieser Woche die bisher höchste Zahl an Neuerkrankten seit Anfang 1950 gemeldet. Der Stand der 32. Woche 1949 wird um das Doppelte überschritten.

Keuchhusten: Die gemeldeten Neuerkrankungen sind in dieser Woche nicht so zahlreich wie in der Vorwoche, liegen aber trotzdem noch über dem Stand der entsprechenden Vorjahreswoche.

Masern: Auch hier kann ein Rückgang der Neuinfektionen in den Berichtsländern insgesamt festgestellt werden.

Kinderlähmung: Die Erkrankungszahl ist im Bundesgebiet insgesamt nach einem leichten Abwinken in der Vorwoche wieder etwas angestiegen und ist fast 3mal so hoch wie die der entsprechenden Woche des Vorjahres. Auch diesmal ist Württemberg-Baden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl am stärksten betroffen, gefolgt von Hessen. Württemberg-Baden (Stuttgart) meldet einen Todesfall, Hessen zwei (Offenbach-Stadt und Wetzlar). Auch Rheinland-Pfalz berichtet von einem Todesfall.

Unterleibstypus: Die Zahl der Neuerkrankten ist die gleiche wie in der 32. Woche 1949. Von Hamburg werden 16 Neuerkrankte gemeldet, davon 11 Fälle im Kinderheim "Wyk".

Paratyphus: Bei dieser Krankheit macht sich ein erheblicher Anstieg bemerkbar. Schleswig-Holstein und Hamburg melden, berechnet auf 100 000 der Bevölkerung, die meisten Neuerkrankten. In der entsprechenden Vorjahreswoche ist eine geringere Anzahl von neuen Fällen verzeichnet worden.

Ruhr: Die Erkrankungsziffer ist fast die gleiche wie in der Vorwoche.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Im Bundesgebiet insgesamt werden weniger Neuerkrankte gemeldet als in der Vorwoche. Die von Württemberg-Hohenzollern gemeldeten 12 Neuinfektionen stehen mit der in der 30. Woche berichteten Fleischvergiftung im Kreis Ehingen in Zusammenhang.

Enteritis: 4 neue Fälle werden in Baden festgestellt.

Weil'sche Krankheit: Hessen meldet zwei Neuerkrankungen, Hamburg, Niedersachsen und Bremen je eine.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 32. Woche vom 6.8. bis 12.8.1950.

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit.- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	41	49	73	3	-	-	5	29	35	2	-
Hamburg	12	47	39	.	-	-	1	16	4	-	-
Niedersachsen	101	189	219	.	3	-	17	22	22	4	1
Nordrhein-Westfalen	313	453	214	27	2	-	19	49	68	7	6
Bremen	9	18	37	.	-	-	1	1	1	-	-
Hessen	64	165	277	106	3	-	33	9	12	3	4
Württemberg-Baden	37	195	76	50	1	-	32	20	19	-	-
Bayern	111	352	342	133	3	2	27	52	35	3	4
Rheinland-Pfalz	43	92	29	71	1	4	10	10	13	2	13
Baden	16	26	43	37	2	-	6	-	6	1	-
Württemberg-Hohenzollern	-	30	25	-	-	-	2	7	1	-	12
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
32. Woche 1950	747	1 616	1 374	427	15	6	153	215	216	22	40
32. Woche 1949	784	806	1 090	314	16	1	54	215	189	33	7
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
32. Woche 1950	1,55	3,36	2,85	1,09	0,03	0,01	0,32	0,45	0,45	0,05	0,08
32. Woche 1949	1,65	1,69	2,29	0,69	0,03	0,00	0,11	0,45	0,40	0,07	0,01

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	an- dere								
Schleswig-Holstein	70	38	3	-	2	1	3	-	1	2	17
Hamburg	91	12	2	.	2	-	-	-	-	30	2
Niedersachsen	254	109	-	10	13	1	5	-	1	8	26
Nordrhein-Westfalen	488	200	-	-	17	-	1	-	1	24	8
Bremen	32	11	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	217	59	.	19	.	-	-	-	-	6	1
Württemberg-Baden	119	75	.	-	.	-	1	-	-	3	13
Bayern	202	107	-	54	.	-	-	1	2	18	48
Rheinland-Pfalz	50	18	-	-	.	-	-	-	1	2	3
Baden	29	6	-	.	.	1	-	-	-	5	.
Württemberg-Hohenzollern	17	7	.	-	.	2	1	-	-	.	12
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
32. Woche 1950	1 569	671	5	83	34	5	11	1	6	98	130
32. Woche 1949	2 072	1 058	2	112	91	1	14	41	5	171	625
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
32. Woche 1950	3,26	1,39	0,01	0,19	0,14	0,04	0,09	0,00	0,01	0,21	0,28
32. Woche 1949	4,36	2,22	0,01	0,25	0,38	0,01	0,12	0,09	0,01	0,37	1,37

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 5 Rückfälle.